

Digitalisierung und Industrie 4.0,



Prof. Dr. Ulrich Stein
Redaktion Freundeskreiszeitung
ulrich.stein@haw-hamburg.de

das Thema hatten wir in den letzten Ausgaben der Zeitschrift schon öfter.

Bei einem Treffen mit Prof. Dr.-Ing. Eckart Kottkamp, dem Vorsitzenden des Hochschulrats der HAW, wurde im Sommer 2018 auch dies ausführlich erörtert. Im Heft finden sie an zentraler Stelle eine Zusammenfassung des Gesprächs und eine Würdigung der Leistungen von Prof. Kottkamp, der den Freundeskreis Maschinenbau und Produktion seit seiner Gründung tatkräftig unterstützt.

Zum Thema Digitalisierung gehört ebenfalls der 3D-Druck. Am Berliner Tor wurde am 17. April 2018 am Department M+P der 3Dspace eingeweiht. Studenten der HAW können hier den 3D-Druck kennen lernen und studienbezogene Objekte drucken.

Als weiterer Schwerpunkt bei M+P im Rahmen von Industrie 4.0 und digitaler Produktion wurde im Herbst 2018 im Labor für Fertigungstechnik ein Teil des Projekts „Virtuelle Werkzeugmaschine“ abgeschlossen. Dies dient dazu, Studenten mit den Zukunftstrends der Fertigungstechnik vertraut zu machen.

Digitalisierung und Industrie 4.0 war natürlich auch Thema auf der Fachtagung zur Umformtechnik FormUm@Nortec. Prof. Dr. Enno Stöver und Prof. Dr. Thomas Frischgesell stellten dort die Aktivitäten bei M+P vor, z.B. Ideen zur Weiterentwicklung des Umformtechnik-Labors zu einem „Lernort Digitale Umformtechnik“ und das interdisziplinäre Projekt „Smart Production @ HAW Hamburg“.

So viel zur Zukunft des Maschinenbaus, wobei wir nur einen geringen Teil der Aktivitäten am Department M+P zu Digitalisierung und Industrie 4.0 darstellen können. Wir werden in Zukunft sicher noch viel darüber zu berichten haben.

Im Heft finden Sie aber auch einen Rückblick, eine Zusammenfassung der Geschichte der Ingenieurausbildung in Hamburg. Dazu den Verweis auf eine Internet-Seite mit Dokumenten, die ich im Laufe der Jahre gesammelt und z.T. eingescannt habe.

Dies ist mein Abschiedsbeitrag, denn das aktuelle Heft ist das letzte, das ich gestalte. Im Jahr 2003 hatte ich diese Aufgabe vom damaligen Dekan des Fachbereichs, Prof. Dr. Jürgen Dankert, übernommen. Die Arbeit hat mir viel Spaß gemacht. Da ich jedoch in nicht allzu ferner Zeit in Ruhestand gehe, mache ich Platz für meine Nachfolger. Ich bedanke mich herzlich bei allen Personen, die mich in den 15 Jahren unterstützten und mich mit Beiträgen versorgten.

Im Freundeskreis herrschte im vergangenen Jahr eine gewisse Aufbruchstimmung. Dipl.-Ing. Christian Gerlach berichtet in einem Beitrag über sein erstes Jahr als erster Vorsitzender im Vorstand. Es wurden eine Reihe neuer Projekte angestoßen. Geplant ist u.a. ein Workshop zum

Thema ‚Ethik und Technik‘, initiiert von Dipl.-Ing. Klaus Beck, einem langjährigen Mitglied im Vorstand des Freundeskreises und bis zu seiner Pensionierung Leiter des Technikzentrums der TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG.

Das Kolloquium des Freundeskreises fand in diesem Jahr bei der Firma Getriebebau Nord in Bargteheide statt. Auch dazu finden Sie einen Beitrag im Heft. Wann und wo im Jahr 2019 das Kolloquium stattfinden wird, ist noch nicht geklärt. Bitte schauen Sie dazu auf die Homepage des Freundeskreises. Diese Seite wurde im Jahr 2018 ebenfalls neu gestaltet:

www.Freundeskreis-BerlinerTor.de

Dort finden Sie auch den Link zu unserer XING-Gruppe.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr